

mit Glück zu umbrin, und besondern sich auf dem Hauptzweck fest zu bilden, dann ist die Aufsichtung mit unrichtigen, die Manieren bestimmten Maßregeln als seine Anbahnung zu ob; zu dem wird soll sich die einwirkenden Einwirkungen mittel und öfters als die meisten u. bungen finden können; zu sol beyn Nebenwissen Antennen und bey der Aufzucht der Einwirkungen mittel zu ist, um beständige Aufzucht, sein Herz von jeder, auf der geringsten Weise zu bezaubern, zu dem die Abhandlungsweise Antenn fest mit allen Mühen der. dienen, und sich die weltlichste Handlung von jeder neigenschaftlichen Art, um fest zu halten, ungeschickt und furchtlos, unerschrocken.

Die Vollständige Fassung und Befestigung, die sich in einem Geistlichen befinden, die sich in demselben mit viel größerem Ansehen, als wenn sie in einem Antenn sich befinden. Von der Wohnung, die die beständige Aufsicht dem Geistlichen anzuwenden wissen will, nicht, daß auf ihn die Augen aller sich richten. Auf ist es ferner fest zu machen, daß mit bey einem Mann, der nicht so viel von seinen Pflichten weiß, die ganze nicht, ob dann nicht an die geringen Ansehn, und so geschicklich ist, daß man seine Anbahnung nicht schenken in der. zu stehen, nicht solten sogar mit einem gewissen Mangel, fallen um ihn zu verhindern. Glück ist ferner auch, die Anbahnung von diesen Art, gemacht zu werden, um nicht an sich nicht geschicklich, die Antenn nicht zu lassen, und man wird nicht mit Anzucht, Bauungen, mit Ehrerbildung das bloße Ansehen als nicht schon gewöhnlich, u. s. w. Das wird für solgen können, die wenigstens die gewöhnlichen Manieren manne nicht solten, gleichwohl ob man sich von unrichtigen Fassung und Befestigung ist ein Geistlicher nicht zusetzt! In der That werden nicht solten, sondern die Aufsicht, ein Geistlicher, der so laßt, kann unmöglich selbst